

Umweltverträglichkeitsbericht Gesamtmelioration Avers Avers (GR)



Auftrag

Die Gemeinde Avers (GR) führte auf ihrem Gemeindegebiet eine Gesamtmelioration durch. Hauptgründe waren die starke Zerstückelung der Parzellen, die ungenügende Erschliessung der einzelnen Bewirtschaftungsgebiete sowie auch grossflächige, nicht mehr bewirtschaftete Flächen, welchen ohne regemässigen Schnitt eine ökologische Verarmung drohte. Die Gesamtmelioration unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfpflicht. Für den Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) wurden die folgende Grundlagen erarbeitet: Futterbauliche Vegetationskartierung nach W. Dietl, Nutzungseignungsplan für die Landwirtschaft, Konflikte und notwendige Ersatzmassnahmen. Gleichzeitig wurde ein Vernetzungskonzept erstellt.

Projektbeschreibung

Der Umweltverträglichkeitsbericht behandelt die Bereiche Landschaftsbild, Erholung / Tourismus, Kulturgüter, Boden, Luft, Gewässer und Lebensräume. Die Erarbeitung des UVB erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Meliorationskommission. Öffentlichkeit und Planungsämter wurden frühzeitig in die Planung einzubezogen.

Das Projekt Umweltverträglichkeitsbericht der Gesamtmelioration Avers wurde federführend von der Firma [oekoskop AG](#), Basel geleitet, die Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG führte die GIS-technische Bearbeitung der Feldaufnahmen durch und zeichnete für die Kapitel Luft, Boden, Gewässer, Verkehr, Raumplanung und Lärm verantwortlich. Die spezifischen Themen bezüglich Landwirtschaft wurden von der Firma Vegescope Koch, Steinmaur bearbeitet.

AUFTRAGGEBER

Einwohnergemeine Avers (GR)

ZEITRAUM

Jahr 2009

ERBRACHTE LEISTUNGEN

- ▶ Beurteilung des Wegnetzes: Ökobilanz und Ersatzmassnahmen
- ▶ Feldkartierung des gesamten Bearbeitungsperimeters
- ▶ Ausarbeitung Pläne der Kartierung
- ▶ Fertigstellung des Vernetzungskonzepts
- ▶ Definitive Angaben über die umweltrelevanten Belange; Spezialberichte
- ▶ Ausfertigung UVB

AUFTRAGSSUMME

rund CHF 150'000.-

LINK ZUM PROJEKT

<http://www.gemeindeavers.ch/>